

Ein klangvolles Mundwerk

Veranstaltung Das Vokalensemble aus München
überzeugt in der Stadthalle

VON SYBILLE HEIDEMEYER

Schwabmünchen „Organize in Harmony“ war auf den drei großformatigen Bannern auf der Bühne zu sehen. Nein, so hieß nicht die Gruppe, die in der Stadthalle ihren Auftritt hatte. Es ist der Name der Eventagentur, die Bernd Hagmeier neu gegründet hat. Am Dienstagabend feierte er als Konzertveranstalter in Schwabmünchen Premiere.

Dafür konnte Hagmeier eine besonders hochkarätige Gruppe gewinnen: das Vokalensemble Mundwerk aus München, das schon auf vielen Gesangswettbewerben Preise eingeheimst hat.

Ob mit eigenen Texten auf bekannte Pop-Melodien oder mit Coverversionen im A-cappella-Stil, das gemischte Quintett überzeugte mit erstklassigen Stimmen und ausgefeilten Arrangements. Dazu brauchte es nicht viel Show. Mit kleinen

vergnüglichen Anmoderationen stellten die Sängerinnen und Sänger ihre Stücke vor, die oftmals Begebenheiten und Situationen im Alltag mit einem Augenzwinkern beschrieben.

Professionalität und der perfekte Zusammenklang

Mit „Ist doch gar nicht so schwer“ warben die drei Herren des Ensembles um Verständnis für die Macken der Männer. Bei „Ober, zack, nen Helles“ konnten die Zuschauer gleich von Tenor Sebastian Prittwitz lernen, wie man im Biergarten nicht verdurstet. Mundwerk widmete dem Konjunktiv ein Lied, schimpfte über einen alten Fernsehspot der Dr.-Oetker-Versuchsküche und unternahm eine Rikschafahrt durch München. Wie sehr der Gruppe diese Stadt am Herzen liegt, bekundete Altistin Susanne Mörtl auch mit ihrer sympathischen musikalischen

Liebeserklärung an die Landeshauptstadt. Die Professionalität und der perfekte Zusammenklang der A-cappella-Formation zeigten sich besonders bei den jazzigen Stücken, wie „Yes Sir, that’s my baby“ oder „Words“ von The Real Group. Das Publikum erlebte einen Klangkörper mit fünf Stimmen. Oder auch nur mit vieren, wie bei den Barber-shop-Liedern, die traditionell als Quartett gesungen werden und seit der Gründung von Mundwerk vor zehn Jahren das Steckpferd der Gruppe sind. Den selten gehörten Obertongesang präsentierten Bariton Jens Ickert und Bassist Oliver Zunker eindrucksvoll, als aus jeder Kehle zwei Stimmen erklangen.

Viel Gefühl gab es zum Ende noch mit „I g’hör da hie“, einer Hommage der Sopranistin Birgit Pfirstinger an ihre bayerische Heimat.

Nur schade, dass nicht so viele Zuschauer zu diesem Konzert gekommen waren. „Dass wir gute Veranstaltungen nach Schwabmünchen holen, spricht sich hoffentlich bald herum“, erwartet Bernd Hagmeier, der mit „Organize in Harmony“ sicher das kulturelle Leben in der Stadt Schwabmünchen bereichern wird.

► Termine der weiteren Konzerte der Eventagentur im Internet unter www.organize-in-harmony.de.

Mundwerk

- **Herkunft** Das A-cappella-Quintett Mundwerk kommt aus München.
- **Mitglieder** Birgit Pfirstinger (Sopran), Susanne Mörtl (Alt), Sebastian Prittwitz (Tenor), Jens Ickert (Bariton) und Oliver Zunker (Bass)
- **Infos** Im Internet unter www.mundwerk.biz (heide)



Das Vokalensemble Mundwerk aus München unterhielt in der Stadthalle mit A-cappella-Gesang vom Feinsten: (von links) Jens Ickert, Oliver Zunker, Birgit Pfirstinger, Susanne Mörtl, Sebastian Prittwitz.

Foto: Sybille Heidemeyer